

st.veit

STADTJOURNAL

AMTliche MITTEILUNGEN 03/2021



Fotos: SPÖ St. Veit (20), Foto Linzer/ÖVP St. Veit (5), Helge Bauer/ÖVP St. Veit (1), Oskar Polak (1), Furgler (1), Privat (3)

Wahl 2021:

Nun beginnt die gemeinsame Arbeit für St. Veit

IHRE

Werbebotschaft im Stadtjournal St. Veit

- Mit einer Auflage von rund **7.800** Stück erreichen Sie mit dem Stadtjournal flächendeckend alle St. Veiter Haushalte und weitere LeserInnen in Arztpraxen und im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
- Erscheinungsweise: mind. 6 Ausgaben pro Jahr, Sondereditionen sind möglich
- Attraktive und preiswerte Inseratenpreise für jedes Budget



Infos und Anzeigenkontakt:
www.stveit.com/stadtjournal



Inhalt

AKTUELLES | 02

Der St. Veiter Ideenwettbewerb geht in die Verlängerung

RÜCKSCHAU WAHL 2021 | 04-09

Das Wahlergebnis im Detail

Vorstellung der neuen Stadtregierung und der Ausschüsse

PROJEKTE | 10

Sicherer Schulweg für Hörzendorf

GESUNDHEIT & SOZIALES | 12-14

Neues aus dem Krankenhaus St. Veit/Glan

Die Dienstleistungen von AutArk in St. Veit/Glan

WIRTSCHAFT | 15-16

FunderMax steuert gut durch die Krise

Aktuelles vom St. Veiter Bauernmarkt

STADT & LAND | 18

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

KULTUR | 19

Nachruf Maria Rainer

Serie des Verschönerungsvereins St. Veit

SPORT & FREIZEIT | 20

SERVICE & TERMINE | 21-27

Wichtige Termine & Sprechtag

AMTLICHES | 28

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan, 9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus

Redaktion: Andreas Reisenbauer, Mag. Karin Schweighofer, Nicole Juric

Telefon: 0 42 12/496 66-404

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com/stadtjournal>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan

Lektorat: onlinelektorat.at – Sprachdienstleistungen

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan.

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



Der aktuelle
Kommentar von
Bürgermeister
Martin Kulmer

Aus meiner Sicht

Die Wahlen zum St. Veiter Gemeinderat und Bürgermeisteramt sind geschlagen. Ich bin überaus glücklich und dankbar für das Vertrauen, das die Bürgerinnen und Bürger mir ausgesprochen haben. Es freut mich zudem, dass die von mir praktizierte seriöse politische Herangehensweise in den letzten Jahren honoriert wurde. Dies ist ein Weg, den ich – nicht nur in unsicheren Zeiten wie diesen – zu 100 Prozent weiterbeschreiten möchte. Natürlich möchte ich den Vorschusslorbeeren auch entsprechen und das in mich gesetzte Vertrauen rechtfertigen. Für die bevorstehenden Investitionen ist es gerade in diesen Zeiten von großer Bedeutung, Folgewirkungen in finanzieller, struktureller und ökologischer Hinsicht zu berücksichtigen.

Mit mir wird es daher auch keine Prestigeprojekte geben. Wir werden unsere Vorhaben im Wohnbaubereich und alle anderen Infrastrukturvorhaben so auslegen, dass die gesamte Wirtschaft angekurbelt wird. Ich verfolge damit einen klaren roten Faden: Es soll durch diese durchdachten Investitionen zum einen die Bauwirtschaft und das Bauneben-gewerbe profitieren; zum anderen wird durch die Schaffung von Wohnraum und einem attraktiven Umfeld für Unternehmen unsere Stadt noch lebenswerter. Trotz der Pandemie dürfen wir aber auch auf uns selbst, auf unser Zusammenleben, nicht vergessen. Um das zu unterstützen werden wir auch heuer wieder im Rahmen unserer Möglichkeiten mit unserem Stadtmarketing Impulse in der Innenstadt setzen.

Ihr Bgm. Martin Kulmer



Der Wettbewerb im Detail:

Folgende Fragen stehen im Fokus:

- **Wie sieht die St. Veiter Innenstadt der Zukunft für dich aus?**
- **Was würde dich persönlich dazu bewegen, öfter und lieber in die City zu kommen?**
- **Wie können wir gemeinsam die Innenstadt von St. Veit noch attraktiver machen?**

Folgende Preise locken für die besten Ideen:

- **1. Preis:** ein Mittagessen mit dem St. Veiter Bürgermeister Ing. Martin Kulmer
- **2. Preis:** Brauereiführung mit Bierverkostung bei Wimitzbräu und Probierpaket Wimitzbräu zum Mitnehmen für bis zu 10 Personen
- **3. Preis:** Gutschein im Wert von 100 Euro von der School of Dance Andy & Kelly Kainz
- **4. Preis:** Kaffee und Kuchen mit *Kärntner Krone*-Chefredakteur Hannes Mößlacher
- **5. Preis:** Citycards im Wert von 100 Euro
- **6. Preis:** Ein Wochenende deiner Wahl mit einem E-Auto der Stadt St. Veit
- **7. Preis:** Ein Backkurs für vier Personen mit Genussschmied Harald Taupe
- **8. Preis:** Stadtführung in der Herzogstadt inklusive Museumsbesuch
- **9. Preis:** 10er-Block für das Hallen-/Freibad
- **10. Preis:** 10er-Block für die Tennishalle

• Sonderpreis für die beste Idee von Jugendlichen bis 19 Jahre:

1. Preis: Huawei MatePad der Firma pmi Software und Datenkommunikations-GmbH
2. Preis: Smartphone Huawei P40 vom Handyshop St. Veit
3. Preis: Warengutschein über 100 Euro für Zubehör vom Handyshop St. Veit

• Sonderpreis für das aktivste Community-Mitglied: Citycards im Wert von 100 Euro

• Sonderpreis für nachhaltige Innenstadtbelebung: ein Original St. Veiter Geschenk (Pralinen von Claudia Röck, Handcreme von Ja & Anders, Reindling der Bäckerei Vallant – verpackt im Zirbenkisterl von Meisterdrechsler Alfred Krainer) für die beste Idee, die nachhaltig die Innenstadt belebt.

• Die Jury:

Landesrat Daniel Fellner, Bgm. Martin Kulmer, Unternehmer Rudi Egger, Gemeinderat Herwig Kampl, Ersatz-Gemeinderat Klaus Knafl, Ing. Mag. (FH) Martin Hafner (Amt der Kärntner Landesregierung), Dipl.-Ing. Elias Molitschnig, BSc (Amt der Kärntner Landesregierung), die Unternehmer Claudia Wiesenreiter und Harald Taupe, Angelika Maier-Ivanovic, MA (Stadtmarketing St. Veit), Dancing-Star Kelly Kainz, Martin Weiß (Schulsprecher HLW St. Veit)

• Hier kannst du deine Ideen einreichen:

www.ideen4kaernten.at



Noch bis 25. April können Ideen eingereicht werden.

Foto: Stadt St. Veit

Ideenwettbewerb geht in die Verlängerung

Mitmachen und die Zukunft von St. Veit gestalten!

Bereits beim Start des St. Veiter Ideenwettbewerbs auf www.ideen4kaernten.at ging es gleich richtig los: In den ersten sieben Tagen wurden mehr als 40 Ideen eingereicht! Und in den darauffolgenden Wochen hielt die Begeisterung weiter an. Aufgrund des großen Erfolges und der Anzahl und Vielfalt der bisher eingereichten Ideen geht es nun in die Verlängerung. Kreative Köpfe können ihre Ideen noch bis 25. April einreichen. Bürgermeister Martin Kulmer freut sich über den großen Zuspruch: „Ich bin überwältigt – die St. Veiterinnen und St. Veiter haben so viele gute Beiträge online gestellt! Der Ideenwettbewerb ist daher noch länger offen für alle, die etwas beitragen wollen. Nach Projektende sollen ausgewählte Ideen umgesetzt werden.“ Zudem winken auch noch attraktive Preise. Jetzt noch schnell mitmachen! Beim Ideenwettbewerb

„St. Veit mitgestalten: Deine Ideen machen Lust auf Innenstadt“ kann jeder seine kreativen Ideen einreichen und damit die Zukunft der St. Veiter Innenstadt mitgestalten. Welche Angebote und Maßnahmen braucht es, um unsere City weiter zu beleben, fit für die Zukunft und gleichzeitig noch lebenswerter zu machen?

Interessante Einreichungen

Bisher eingereichte Ideen für die Innenstadt sind beispielsweise ein Indoor-Spielplatz, St. Veit als Sportstadt oder als City Outlet Center. Wer sich auf der Plattform registriert, kann abstimmen: Ab Ende April werden die eingegangenen Vorschläge von der Online-Community bewertet – jeder, der auf der Plattform angemeldet ist, kann sich am Voting beteiligen. Eine Fachjury vergibt anschließend ebenfalls Punkte für die besten Ideen.

Sonnenbrillen für Brillenträger in Ihrer Sehstärke.

Original Marken Sonnenbrillen
mit Gläsern von Rodenstock

 RODENSTOCK

- Fern- oder Lesebrille
- leichte Kunststoffgläser
- bruch sichere Qualität
- 100% UV-Schutz



BLUE MATR'XX

KOMPLETTPREIS
€ 128,-*
Mit modischen
Verlaufgläsern



BLUE MATR'XX

KOMPLETTPREIS
€ 168,-*
Mit megacoolen
Spiegelgläsern



KÜSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN

* Einstärkengläser
bis +/- 6/2 dpt.,
soweit technisch möglich,
solange der Vorrat reicht!



68 Prozent wählten Martin Kulmer

Die Ergebnisse des 28. Februar 2021 im Rückblick: Die St. Weiterinnen und St. Weiter bestätigten Bürgermeister Martin Kulmer in seinem Amt.

Bürgermeister Martin Kulmer dankt seinen Wählerinnen und Wählern: „Ich bin mir bewusst, welche Verantwortung das ist. Es freut mich außerordentlich, dass die St. Weiterinnen und St. Weiter meine Arbeit der vergangenen Monate positiv bewertet haben. Ich werde alles daran setzen, dass ich diesem Vertrauen gerecht werde. Ich möchte auch versuchen, jene

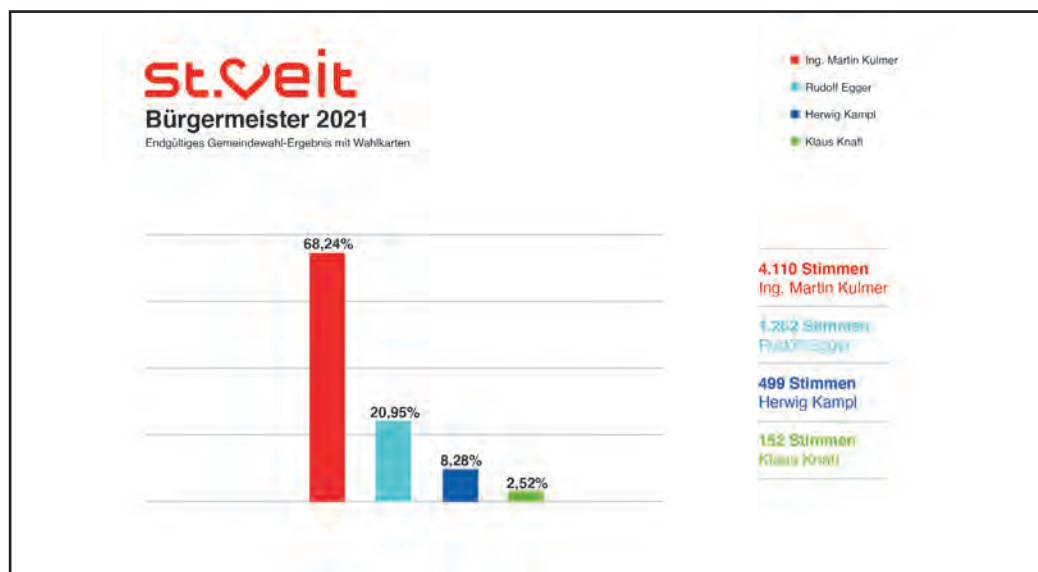
Bürgerinnen und Bürger, die mich dieses Mal nicht gewählt haben, durch meine Arbeit in der bevorstehenden Legislaturperiode zu überzeugen“, kündigt Bgm. Kulmer an.

Fairer Wahlkampf

Sein Bürgermeisteramt will er mit großer Freude, aber auch mit gehörigem Respekt vor den Aufgaben, die vor ihm und seinem Team liegen, weiterführen.

Er betont: „Meinen Mitbewerbern danke ich für den fairen Wahlkampf auf Augenhöhe – dies zeichnet St. Veit aus und spiegelt sich in der täglichen Arbeit wider. Direkt vor uns liegen zahlreiche Aufgaben und Projekte, die wir zum Wohle der St. Weiterinnen und St. Weiter umsetzen wollen. Wir sind aufgerufen, St. Veit weiter voranzubringen, für Lebensqualität zu sorgen und den

Standort zu stärken.“ Martin Kulmer will als Bürgermeister St. Veit weiterhin als guten Standort für Unternehmen positionieren. Als seine Schwerpunkte erklärt er zudem leistbares Wohnen, erneuerbare Energieträger, betreubares Wohnen für Senioren, Bildung und Kinderbetreuung. Wichtig sind dem Stadtoberhaupt auch die Jugend und Bürgerbeteiligung.



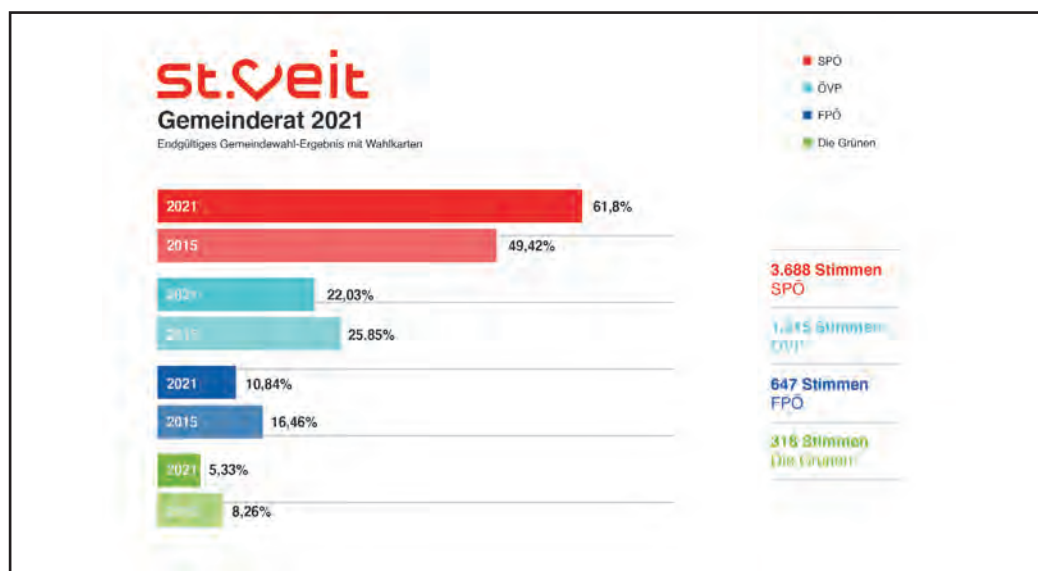
Wahl-Splitter:

Gemeinderatswahl

- **SPÖ:** 61,80 % (+12,38 %)
- **ÖVP:** 22,03 % (-3,82 %)
- **FPÖ:** 10,84 % (-5,62 %)
- **Die Grünen:** 5,33 % (-2,93 %)

Bürgermeister-Wahl

- **Martin Kulmer** bleibt mit 68,24 % der Stimmen St. Veiter Bürgermeister (Gerhard Mock 2015: 52,92 %)
- Rudolf Egger: 20,95 % (2015: 28,43 %)
- Herwig Kampl: 8,28 % (2015: 12,78 %)
- Klaus Knafl: 2,52 % (2015: 5,78 %)
- Ausgegebene Wahlkarten 2021: 2321 (2015: 583)
- Den Vorwahltag 2015 nutzten 223 WählerInnen, 2021 233 St. Weiterinnen und St. Weiter.
- Die Wahlbeteiligung betrug 61,69 %, im Jahr 2015 waren es 66,17 %.
- Gesamt-Stimmen: 6.293
- Ungültige Stimmen: 325 (Gemeinderatswahl), 270 (Bürgermeisterwahl)



*Soft Einlagen
passen immer* **das Original!**



**orthopädisch
angepasst** ✓

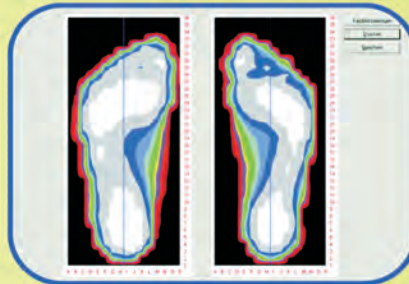


Neue Kollektion eingetroffen!

3D Fußmessung



Speicherung der Messung



Individuelle Anpassung



Denken Sie an Ihre Fußgesundheit!

Unauffällig im Schuh versteckt, entlasten die superdünnen, weichen und waschbaren Soft Einlagen die Füße und Gelenke. Sie lindern so Rücken- und Knieprobleme, sowie Verspannungen.

Denken auch Sie an Ihre Füße. Denn Soft Einlagen sind eine große Erleichterung und beugen vielen Gesundheitsproblemen vor.

Gönnen Sie Ihren Füßen Qualität und kommen Sie bei uns vorbei.



**Wir laden Sie gerne zu einer kostenlosen
unverbindlichen Fußmessung ein!**

Bleiben Sie gesund!



Im Fuchspalast-Festsaal konstituierte sich der St. Veiter Gemeinderat für die nächste Amtsperiode.

Fotos: Stadt St. Veit (4)

St. Veit stellt nach der Wahl die Weichen

Ende März fand die erste Sitzung der neu gewählten St. Veiter Stadtvertretung statt.

In der konstituierenden Sitzung wurden Bürgermeister Martin Kulmer, die Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli und Vizebürgermeister Clemens Mitteregger durch die Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch angelobt. Sie gratulierte den neuen Stadtvertretern: „Ich wünsche Ihnen bei Ihren Aufgaben alles Gute und viel Erfolg. Mit Ihrer Angelobung tragen Sie große Verantwortung und treten dafür ein, das Wohl der Stadtgemeinde St. Veit nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Das Gemeinsame im Vordergrund

Das Gelöbnis der Gemeinderäte sowie deren Ersatzmitglieder wurde von Bürgermeister Martin Kulmer abgenommen. Er dankte für die bisherige gute Zusammenarbeit und betonte: „Auch in Zukunft soll das

Gemeinsame im Vordergrund stehen, um die Stadtgemeinde St. Veit im Interesse der Bürger weiterzuentwickeln.“

Landeshauptmann Peter Kaiser wohnte der konstituierenden Sitzung in der Herzogstadt bei und sprach den St. Veiter Gemeinderäten seine größte Anerkennung über ihre gewinnbringende Einsatzbereitschaft für die Stadtgemeinde aus: „Jede und jeder von Ihnen stellt sich in den Dienst für die Allgemeinheit. Dieses Engagement ist außerordentlich. Die sinkende Wahlbeteiligung bereitet mir Sorge und dem müssen wir offensiv begegnen – Demokratie muss gestaltet und jeden Tag neu errungen werden.“

Abschließend hielt Landeshauptmann Kaiser fest: „Ich wünsche mir, dass St. Veit weiter aufblüht.“ Der St. Veiter Gemeinderat teilt sich gemäß dem Wahlergebnis auf

die Parteien wie folgt auf: Die SPÖ nimmt 20 Mandate ein, die ÖVP besetzt sieben Sitze,

die FPÖ hat drei Mandate inne. Die Grünen sind im Gemeinderat mit einem Mandat vertreten.



Das Gemeinsame wurde in den Fokus gerückt.

Die Referatsaufteilung im Stadtrat

Das Wahlergebnis vom 28. Februar hat unmittelbaren Einfluss auf die Verteilung der Sitze im Stadtrat. Der Stadtrat wird entsprechend der Mandatsverteilung im Gemeinderat zusammengesetzt. Im Stadtrat agieren künftig zwei Frauen und fünf Männer als Gemeindevorstand. Die sieben Sitze werden wie folgt verteilt:

Bgm. Ing. Martin Kulmer (SPÖ)



Geboren 1977, in der St. Veiter Stadtpolitik seit 24 Jahren. Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde nach außen und ist für alle Bereiche zuständig, die nicht ausdrücklich einem anderen Referat übertragen sind – insbesondere das Baureferat, Städtische Betriebe sowie die Freiwillige Feuerwehr.



Die neue Stadtregierung von St. Veit/Glan

Fotos: Stadt St. Veit (1), SPÖ St. Veit(4), Foto Linzer/ÖVP St. Veit (1), Helge Bauer/ÖVP St. Veit (1)



1. Vzbgm. Silvia Radaelli (SPÖ)

Geboren 1963, Beamtin. Referate: Kultur, Märkte, Wohnungen und Liegenschaften.



2. Vzbgm. Clemens Mitteregger (SPÖ)

Geboren 1988, Jurist. Referate: Personal, Bildung, Digitalisierung.



StR. Manfred Kerschbaumer (SPÖ)

Geb. 1955, Pensionist. Referate: Sport, Finanzen und Verwaltung, Infrastruktur und Verkehr.



StR. Philipp Subosits (ÖVP)

Geb. 1992, Kürschnermeister. Referate: Tourismus, Städtepartnerschaften, Friedhofsverwaltung.



StR. Walter Brunner (ÖVP)

Geb. 1973, Betriebsprüfer. Referate: Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft, Tierkörperverwertung.



StR. Sylvia Greiler (SPÖ)

Geboren 1980, Elementarpädagogin.

Referate: Gesundheit, Soziales, Generationen.

Die neue Stadträtin Sylvia Greiler ist seit sechs Jahren in der Politik tätig. Die Leiterin des Kindergarten St. Donat erklärt: „Ich bin jemand, der gerne gestaltet und sich für die Anliegen anderer einsetzt. Außerdem stelle ich mich gerne neuen Aufgaben und Herausforderungen, und von denen gibt es in der

Politik genug.“

Ihr Ziel ist es, Jung und Alt näher zusammenzubringen, damit diese voneinander lernen können.

Weiters möchte Greiler ein offenes Ohr für sozial Schwächere haben, damit diese nicht noch weiter an den Rand der Gesellschaft gedrückt werden.



Im St. Veiter Rathaus gibt es nunmehr nur noch sieben statt neun Ausschüsse.

Fotos: Stadt St. Veit (1), SPÖ St. Veit (5), ÖVP St. Veit (1), Oskar Polak (1)

Die neuen Ausschüsse

Anders als in der vorhergehenden Amtsperiode wird es durch eine Umverteilung der Aufgabengebiete sieben statt neun Fachausschüsse zur Unterstützung des Gemeinderates geben. Die Mitglieder der Ausschüsse setzen sich entsprechend dem Wahlergebnis vom 28. Februar zusammen. Auf die SPÖ würden daher je

Ausschuss vier Mitglieder und auf die ÖVP ein Mandatar entfallen. Keinen Sitz hätten demnach die FPÖ und die Grünen. Waren es nach der alten Verteilung je fünf Mitglieder pro Ausschuss, wird die Anzahl der Personen je Ausschuss auf neun erweitert. Bürgermeister Martin Kulmer: „Wir werden auch die FPÖ und die Grünen in die Gremien

der Stadt einbeziehen. Dies ist ein wichtiger demokratischer Schritt. Im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Natur, Umwelt- und Klimaschutz verzichtet die SPÖ zugunsten der Grünen auf einen Sitz – ebenfalls ein wichtiges Zeichen der SPÖ.“ Die neun Sitze werden im Verhältnis SPÖ: 6, ÖVP: 2 und FPÖ: 1 besetzt.

Erneuerbare Energie, Infrastruktur, Sport und Verkehr



Ausschussobmann:
Dietmar Wadl (SPÖ)

Land- & Forstwirtschaft, Natur, Umwelt- & Klimaschutz, Tourismus



Ausschussobfrau:
Kerstin Waldhauser (ÖVP)

Besitz, Soziales, Gesundheit, Kultur & Generationen



Ausschussobmann:
Harald Gradischnig (SPÖ)

Personal, Digitalisierung & Bildung



Ausschussobmann:
Ernst Wölkart (SPÖ)

Stadtentwicklung, Bau & Planung



Ausschussobmann:
Gernot Mayer (SPÖ)

Finanz, Wirtschaft & Verwaltung



Ausschussobmann:
Roland Neubauer (SPÖ)

Kontrollausschuss



Ausschussobmann:
Robert Eichwalder (FPÖ)

Neue Spitzen in der Stadtpolitik

Auf Rudolf Egger folgt Philipp Subosits als ÖVP-Obmann. Herwig Kampl übergibt die FPÖ-Obmannschaft an Robert Eichwalder, und Nina Feichter wird nach Klaus Knafl Obfrau der Grünen.

Rudolf Egger zieht sich vollständig aus der Politik zurück. Bürgermeister Martin Kulmer: „Das Engagement, die Erfahrung und die Besonnenheit von Rudolf Egger werden mir in der St. Veiter Stadtpolitik fehlen. Dass es Spaß macht, für St. Veit zu wirken – das hat man Rudi stets angemerkt. Er kann stolz sein auf das, was er erreicht hat.“ Auch die langjährige Zusammenarbeit mit den Obmännern Herwig Kampl und Klaus Knafl hat Kulmer stets als positiv empfunden. „Mit ihren Nachfolgern setze ich auf eine ebenso gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“

Rochade bei den Grünen

Nina Feichter tritt nun anstelle von Klaus Knafl für die Interessen der Grünen ein. Klaus Knafl

über seine Nachfolgerin: „Nina ist eine Kämpferin und leidenschaftliche St. Veiterin! Zusammen mit dem Team wird Nina die Zukunft St. Veits mitgestalten.“ Die neue Stadtparteiobfrau über ihre Ziele: „Gemeinsam mit meinem Team möchte ich mich für ein nachhaltiges Verkehrskonzept, für die Jugendarbeit, die Belebung der Innenstadt und Bürgerbeteiligung einsetzen.“ Ein weiteres Anliegen der angehenden Familienberaterin ist es, die parteiübergreifende Zusammenarbeit im Gemeinderat zu stärken und zu fördern.

Subosits folgt Egger

Philipp Subosits, der Nachfolger von Rudolf Egger, ist seit 2015 als Ersatzgemeinderat in der Politik und im Gemeinderat tätig: „Mir war es seit jeher ein Anliegen, den Bürgerinnen

und Bürgern dieser schönen Gemeinde ein offenes Ohr zu bieten und ihre Anliegen im Gemeinderat vorzubringen.“ Als Stadtrat will er nun dazu beitragen, Missstände zu klären und mit Lösungsvorschlägen zur Seite zu stehen. Der passionierte Jäger ist überzeugt: „St. Veit hat vieles zu bieten. Das Innenstadt-Thema liegt mir sehr am Herzen, und ich möchte daran arbeiten, dass sich die Besucher, Kaufleute, Dienstleister und Bewohner in der Herzogstadt wohlfühlen.“

Kampl übergibt an Eichwalder

Der neue Klubobmann der Freiheitlichen in St. Veit, Robert Eichwalder, Landwirt und Salesmanager, ist seit 2017 Mitglied der FPÖ. „Mein Umfeld mitgestalten zu können war

für mich ein großer Ansporn, in die Politik zu gehen“, erklärt der Untermühlbacher, der Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr St. Donat ist. „Mein Ziel ist es, nah bei den Bürgerinnen und Bürgern zu sein und auf ihre Wünsche einzugehen.“ Der Landwirt züchtet auf seinem Bauernhof alte Hühnerrassen – deren Eier sind bio und nachhaltig. Als Salesmanager für eine deutsche Firma bringt Eichwalder auch Expertise im Bereich Digitalisierung mit. Der Klubobmann verbringt seine knappe Freizeit mit seiner Familie und beim Teamsport, „vor allem Eishockey und Fußball“. Herwig Kampl will ihm mit seiner langjährigen Expertise noch eine Zeit lang unterstützend zur Seite stehen. Kampl wird noch drei Jahre – bis zur Hälfte der kommenden Legislaturperiode – im Gemeinderat bleiben.



Bgm. Martin Kulmer würdigt das Engagement Rudi Eggers in der St. Veiter Stadtpolitik.
Foto: Stadt St. Veit



Neue Parteispitzen: Philipp Subosits (ÖVP), Nina Feichter (Die Grünen), Robert Eichwalder (FPÖ)
Foto: Stadt St. Veit



Ein sicherer Schulweg für Hörzendorf

Damit unsere Schülerinnen und Schüler so sicher wie möglich auf ihrem Schulweg unterwegs sind, wird für die Volksschule Hörzendorf ein Schulwegplan erstellt. Im Vorfeld wurden Eltern und die Direktion zur derzeitigen Schulwegsituation befragt: Ein Geh- und Radweg von der Ortschaft Hörzendorf zur im September 2020 neu eröffneten Volksschule ist in Planung. Bei der Begehung vor Ort dabei waren Bürgermeister Martin Kulmer, Zivilschutzreferent Horst Maier, Abt.-Insp. Werner Ruhdorfer als Vertreter der Polizei, Markus Lippitsch (AUVA) sowie Mag. Martina Hofer vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV).

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



➤ K1 ◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



Wir sind übersiedelt! NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan





**Mittelkärntner
Menschen & Werte
Zertifikat**

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen

**Mehr von UNS...
... ist besser für ALLE**

Zertifikate von
**Raiffeisen
CENTROBANK**

Sie sind auf der Suche nach Rendite? Dann haben wir für Sie mit Sicherheit eine passende Alternative zum klassischen Sparbuch. Das Mittelkärntner Menschen & Werte Zertifikat ist nur eine von mehreren Alternativen zum klassischen Sparen.

Kommen Sie in unsere Bankstelle in St. Veit/Glan. Dietmar Arztmann, Mario Zeginigg und Benno Wastian beraten Sie gerne zum Zertifikat sowie allen anderen möglichen Veranlagungen.



Dietmar Arztmann

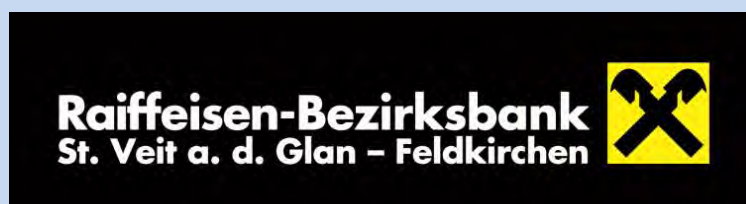


Mario Zeginigg



Benno Wastian

04212 5566 – 47526
rbb.st-veit@rbgk.raiffeisen.at
www.raikastveit.at



UMSTELLUNG

Quantensprung in der Pflegedokumentation

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan geht neue Wege in der Digitalisierung.

Mit der Einführung der ENP (European Nursing care Pathways; ENP Pflegediagnosen) setzt das allgemeine öffentliche Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan jetzt einen konsequenten Schritt zur Weiterentwicklung seines Patientendokumentationssystems. Damit wird den über 200 Pflegekräften ein internationales Dokumentationsmittel, basierend auf Literaturarbeit/-analysen und abgestützt durch Fachliteratur, zur Verfügung gestellt. Wenn ein Patient stationär im Krankenhaus auf-

genommen wird, startet eine ganze Maschinerie rund um seine medizinisch-pflegerische Betreuung. Eine gute und umfassende Pflege beginnt dabei mit einem gut strukturierten, vollständigen Pflegeassessment und der Pflegeplanung mit ihren Pflegediagnosen. Die neue, hochmoderne Pflegesoftware zur digitalen Dokumentation und Anzeige aller pflegerischen Patienteninformationen während des Aufenthaltes bringt mehr Sicherheit für Patienten und eine digitale Unterstützung für die Pflegekräfte.



Das Krankenhaus St. Veit/Glan erhält in der Pflege einen deutlichen Digitalisierungsschub.

Foto: Barmherzige Brüder



Die Website www.jugendtrauer.at lässt Jugendliche in der schwierigen Trauerphase nicht allein.

Foto: adpic

Chatte dir die Trauer von der Seele!

Die Kärntner Website www.jugendtrauer.at bietet einen kostenlosen Chat für trauernde Jugendliche an.

Emmas Papa ist vor einem halben Jahr gestorben. Die Trauer ihrer Mutter ist so groß, dass sie häufig krank ist.

Deshalb möchte Emma sie mit ihrer eigenen Trauer nicht noch zusätzlich belasten. Sie übernimmt auch mehr Arbeiten im Haushalt und schaut auf ihre beiden jüngeren Geschwister. Manchmal wird der Schmerz so groß, dass sie ihn kaum noch aushalten kann.

Der Tod eines Menschen oder eines Haustieres kann das Leben auf den Kopf stellen. „Jugendliche, die sich bei uns melden, sind schwer belastet,

finden aber niemanden, mit dem sie darüber reden können“, verrät der Trauerbegleiter Karlheinz Six.

Er hat vor mehr als zwei Jahren die Website www.jugendtrauer.at ins Leben gerufen, auf der junge Menschen nicht nur Informationen über Trauer erhalten, sondern sich auch kostenlos beraten lassen können.

Seit mehreren Monaten können Jugendliche auch live mit einem Trauerbegleiter oder einer Trauerbegleiterin chatten. Jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr ist der Chat besetzt. Darüber hinaus kann man jederzeit auch Chattermine vereinbaren.

Freiwilligenbörse „St. Veit will helfen“

Sie brauchen Hilfe? Sie bieten Hilfe an?
Die Freiwilligenbörse „St. Veit will helfen“ vermittelt! Auskünfte jeden ersten Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr im Sozialmarkt St. Veit/Glan Hauptplatz 31, 9300 Veit/Glan
Auskünfte auch unter info@willhelfen-klagenfurt.at oder Tel. 0676/611 74 68

Selbsthilfegruppe Arbeitslosigkeit

In Kärnten hat sich die „Selbsthilfegruppe bei Arbeitslosigkeit für Erfahrungs- & Informationsaustausch und zur Stärkung & Perspektivenschaffung“ gegründet. Nähere Infos erhalten Sie bei Melanie Christiana Dankl, BA, unter 0677/64 14 53 99 bzw. melanie.dankl@gmx.at oder beim Dachverband Selbsthilfe Kärnten unter 0463/50 48 71.

Ökostrom für das Krankenhaus St. Veit

Wieder Erweiterung der bestehenden Photovoltaik-Anlage: 10 Prozent des Stromeigenbedarfs abgedeckt.

Vor drei Jahren setzte das Krankenhaus einen weiteren wichtigen Schritt in Sachen Umwelt- und Klimaschutz und nahm die erste Photovoltaik-Anlage (mit 50 kWp) auf den Dächern der Palliativstation in Betrieb.

2020 wurden dann auf weiteren Dachflächen im Bereich der Küche weitere Kollektorflächen mit einer Leistung von 50 kWp montiert und mit der bestehenden PV-Anlage zusammengefasst. Anfang Februar 2021 wurden weitere 72 PV-Paneele (25.500 kWh pro Jahr) auf den Bestandsgebäuden Zubau Ost montiert. Jetzt erzeugen in Summe 440 Paneele und eine Modulfläche von rund 700 m² umweltfreundlichen Sonnen-

strom für das Krankenhaus. Die vorhandenen Dachflächen werden somit optimal genutzt. Mit ca. 146.000 kWh aus Sonnenenergie, die man künftig über die gesamte Anlage gewinnt, kann das Krankenhaus rund 10 % des Stromverbrauches für wichtige Medizintechnik abdecken. Das entspricht etwa dem Jahresverbrauch von ca. 33 Haushalten. Mit der PV-Anlage lassen sich pro Jahr rund 27.000 Tonnen CO₂-Belastung einsparen.

„Die größten Energieverbraucher im Krankenhaus sind die Klima- und Kälteanlagen sowie CT und MRT“, informiert Markus Höck, Technischer Leiter des Krankenhauses. Dazu kommt, dass über 2.500 medi-



Markus Höck (links) und Michael Steiner präsentieren stolz das erweiterte PV-Kraftwerk.

Foto: KH Barmherzige Brüder

zinische und 2.000 technische Geräte im Einsatz sind. „Mit der Photovoltaik-Anlage ist uns ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gelungen. Es ist uns ein Anliegen, die Ener-

gieeffizienz zu erhöhen und schrittweise auf erneuerbare Energieträger umzustellen“, so Michael Steiner, Gesamtleiter des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan.

JETZT DEN GARTEN FIT MACHEN!

- Obstbaumschnitt
- Baumschnitt
- Spezialbaumfällung
- Saisonbepflanzungen
- Hecken-/Strauchschnitt
- Gartengestaltung

Professioneller Obstbaumschnitt für gesunde Bäume und bessere Erträge!

#meingarten

DEIN MASCHINENRING BRINGT'S

Wir bringen Humus, Erde, Dünger, Pflanzen und vieles mehr auch gleich mit.

Einfach anrufen: T. 05 9060 205

Maschinenring Gurk

Standort: Althofen

Wir helfen Ihnen gerne!

Maschinenring

Von
Olympiasieger
FRITZ STROBL
empfohlen!

Die professionellen Unterstützer im Beruf

autArK ist für Menschen für Benachteiligungen da. Vor einem Jahr war Standortwechsel in St. Veit/Glan.

Bereits seit April 1997 ist autArK mit verschiedenen Angeboten für Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen in St. Veit vertreten. Ein Team von 19 speziell ausgebildeten Beratern und Coaches betreut jährlich rund 460 Menschen und ca. 220 Unternehmen im gesamten Bezirk. Begleitet werden Jugendliche und Erwachsene bei der beruflichen (z. B. im Rahmen von Jugendcoaching, Arbeitsassistenten und Jobcoaching) und sozialen Integration. Ein eigenes Betriebsservice berät Unternehmen bei allen

relevanten Fragen zum Thema: Beschäftigung von Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen. Alle Angebote sind kostenlos und werden vom Land Kärnten, dem Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten und vom Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Vor genau einem Jahr erfolgte ein Standortwechsel von der Friesacher Straße in das Finanzamt-Gebäude in der Sponheimerstraße 1. Die große Nachfrage nach den einzelnen Dienstleistungen machte diesen Schritt nötig. Trotz Corona sind die Dienstleistungen für alle Kunden verfügbar.



autArK unterstützt unter anderem mit Coachings bei der Ausbildungsplatz- und Arbeitsplatzsuche. In St. Veit fungiert das Finanzamt-Gebäude in der Sponheimerstraße als Zentrale.

Fotos (2): Christina Lesjak

Detailinfos:

NEBA – Netzwerk Berufliche Assistenz

- Jugendcoaching
- Arbeitsassistenten für Jugendliche
- Berufsausbildungsassistenten
- Arbeitsassistenten für Erwachsene
- Jobcoaching
- Arbeitsassistenten für Jugendliche
- Spezialangebote (z. B. Arbeitsassistenten für Menschen mit psychischen Erkrankungen, blinde und sehbeeinträchtigte Menschen, gehörlose und schwerhörige Menschen)
- Betriebsservice

Projekt „Arbeit in (Aus) Sicht“

Beschäftigungsmodell Chancenforum

Konkrete Angebote

- Berufsorientierung
- Bewerbungcoaching
- Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
- Organisation von Praktika
- Jobcoaching
- Sicherung von gefährdeten Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Unterstützung bei Behördenwegen u. v. m.

Kontakt:

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH
Sponheimerstraße 1,
2. Stock
9300 St. Veit an der Glan
Ansprechpartnerin: Mag.^a Sabine Taumberger
Mobil: 0650/355 83 56
E-Mail: s.taumberger@autark.co.at
autark.co.at
Web: www.autark.co.at



Herzlichen Dank an unsere Soldaten!

Das Österreichische Bundesheer beendete Ende Februar seinen Assistenzeinsatz in der Blumenhalle. Die Soldaten unterstützten das Rote Kreuz seit dem Start der kostenlosen Antigen-Schnelltests und leisteten damit einen wertvollen Beitrag. Gemeinsam mit Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch und Zivilschutz-Bezirksleiter Horst Maier bedankte sich Bürgermeister Martin Kulmer bei den Soldaten und den Mitarbeitern vom Roten Kreuz: „Durch die herausragende Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen werden die Tests in der Blumenhalle von allen Seiten gelobt“, so das Stadtoberhaupt.

FunderMax nutzt die Krise als Chance

Interne Ideenkampagne „Voneinander lernen“ soll neue Impulse für die Zukunft liefern.

Das vergangene Jahr war weltweit von Veränderungen geprägt. Menschen und Unternehmen mussten Flexibilität und Einfallsreichtum beweisen. Durch den enormen Einsatz der Mitarbeiter, die solide Aufstellung des Unternehmens und den starken Eigentümer im Hintergrund war es FunderMax möglich, bisher gut durch die COVID-Krise zu kommen und trotz der gesamtwirtschaftlich angespannten Lage weiter in Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie neue Technologie zu investieren. Um gerade auch in herausfordernden Zeiten nicht stehen

zu bleiben und sich stetig zu verbessern, wurde im Herbst eine interne Ideenkampagne mit dem Namen „Voneinander lernen“ initiiert. Dabei konnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über einen Zeitraum von sechs Wochen Ideen, Erfahrungen, smarte Lösungen und Verbesserungsvorschläge zu verschiedenen Themenfeldern einreichen – und das ganz einfach via Online-App. Insgesamt wurden dadurch in kürzester Zeit mehr als 500 Vorschläge und Ideen intern generiert. Einige Ideen konnten zu Jahresbeginn zudem bereits umgesetzt werden.



Besuch bei einem Traditionsunternehmen

Das Autohaus Friessnegger ist ein bedeutender St. Veiter Traditionsbetrieb. 2022 wird das Unternehmen sein 40-Jahr-Jubiläum feiern. Mit Stadtrat Manfred Kerschbaumer stattete Bürgermeister Martin Kulmer dem Unternehmen kürzlich einen Besuch ab. Bürgermeister Kulmer betonte: „Besonders jetzt ist es wichtig, weiterhin im Dialog mit unseren Betrieben zu bleiben.“ Die jahrzehntelange Erfahrung von Hubert Friessnegger mit dem soliden Know-how seines 15-köpfigen Teams wird von den Kunden sehr geschätzt. 2018 wurde dem Traditionsbetrieb das St. Veiter Stadtwappen verliehen. „Darauf bin ich besonders stolz“, so Hubert Friessnegger.

**Blütezeit im Frühling.
Zuwachs im Portfolio.**

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



ISIN: AT0000A2QK35 – Weitere Informationen in Ihrer Raiffeisenbank!

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken - siehe gebilligter (Basis-)prospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) - siehe www.rcb.at/basag. Während der Laufzeit kann der Wert des Finanzinstruments unter den Kapitalschutzbetrag fallen. STOXX® ist eine eingetragene Marke von STOXX Ltd. Raiffeisen Centrobank AG / März 2021.



Fotos: Stadt St. Veit (3)

Sebastian Sommer – reines Vollkorngebäck vom Bäckermeister aus Klagenfurt

Der junge Bäckermeister Sebastian Sommer aus Klagenfurt lernte im elterlichen Betrieb Bäcker. Nach der Lehre durchging er beruflich einige Stationen – neben Wien und Italien war er auch für 10 Monate auf den Bermudas. Im Jahr 2015 entschied er sich mit der Bäckerei Sebastian Sommer für die Selbstständigkeit. Bäckermeister ist er seit 2018. Ebenfalls seit 2015 ist Sebastian Sommer mit seinen gesunden Vollkornprodukten und Köstlichkeiten am St. Veiter Bauernmarkt vertreten. Seine Philosophie ist es, aus naturbelassenen Zutaten ebenso naturbelassene Produkte herzustellen. Das Mehl für seine Produkte wird von ihm selbst vermahlen. Ganz nach dem Motto „Aus der Region für die Region“ bezieht Sebastian Sommer sein Getreide ausschließlich von regionalen Biobauern. Die Teigführungen seiner Brote betragen im Schnitt ein- bis einhalb Tage. Für den St. Veiter Bauernmarkt wird vom jungen Bäckermeister Sommer alles am selben Tag frisch gebacken und zubereitet. Die Produktpalette aus Roggen-, Weizen- und Dinkelmehl reicht von süß bis pikant. Erhältlich sind Mohn- und Nusskipferln, Buchteln, Topfengolatschen sowie Honigreinkerln. Beim Brot gibt es verschiedenste Sorten zur Auswahl, wie reines Roggenvollkornbrot, Dinkelbrot, Walnussbrot, sein „Toskanabrot“ oder das Kamutbaguette. Sebastian Sommer ist fast das ganze Jahr über jeden zweiten Mittwoch am St. Veiter Bauernmarkt vorzufinden.

Kontakt: Sebastian Sommer, Kellerstraße 42, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0677/620 130 64, E-Mail: Sommer.Sebastian@yahoo.de



Familie Gratzer vom Erlacher Hof – alles von der Milch, Joghurt, pasteurisierte Milch, Butter, Glundner Käse, Mozzarella, Topfen, Frischkäsebällchen, Schnittkäse u. v. m.

Der Erlacher Hof von Familie Gratzer befindet sich in der Gemeinde Liebenfels und wird von Astrid Gratzer gemeinsam mit ihrem Mann Andreas und den Kindern Sarah (14), Tobias (12) und Hannah (9) seit 2015 im Nebenerwerb bewirtschaftet. Im selben Jahr übernahmen Astrid und Andreas Gratzer in zweiter Generation den Hof von den Schwiegereltern. Es helfen jedoch noch alle am Hof tatkräftig mit. Der Erlacher Hof stellte 2015 von Mutterkuhhaltung auf Milchwirtschaft um, und vor drei Jahren begann Astrid Gratzer mit ihrer Leidenschaft: mit der Direktvermarktung von Milchprodukten. Ein Teil der Milch wird direkt am Hof zu Butter, Joghurt, Topfen, Glundner Käse, Mozzarella, Frischkäsebällchen und Schnittkäse verarbeitet, der Rest wird der Berglandmilch geliefert. Am Erlacher Hof hat jede Kuh ihren eigenen Namen, den die Kinder bereits vor der Geburt mit dem Anfangsbuchstaben der Mutterkuh aussuchen dürfen. Seit Herbst 2020 führt der Betrieb einen Legehühnerstall mit 300 glücklichen Hühnern. Die Hühner haben sehr viel Platz – mit einem eigenen Wintergarten und genügend Freilauf. Anfang des Jahres hat Astrid Gratzer begonnen, Nudeln aus Hartweizengries und Eiern selbst herzustellen – handgemacht werden Suppennudeln, Bandnudeln, Spiralen, Hörnchen, Spaghetti und Fleckalan angeboten. Abgerundet wird das vielfältige Angebot vom hofeigenen Bauernbrot in zweierlei Ausführung: „Körndlbrot“ mit Sesam, Sonnenblumen und Leinsamen sowie normales Bauernbrot. Alle Produkte werden von Hand sowie mit viel Liebe und Leidenschaft hergestellt. Astrid Gratzer ist seit 2018 jeden Mittwoch, außer in der Zeit von Weihnachten bis Mitte Jänner, am St. Veiter Bauernmarkt vertreten.

Kontakt: Familie Gratzer – Erlacher Hof, Sörgerberg 15, 9556 Liebenfels, Tel.: 0664/543 00 06

Willkommen
am Platz
an der
Sonne

Das DORF im DORF
Wohnpark St. Veit
Stefan Knafl Weg am Puls der Zeit
St. Donat



HWB 22,7

**Preis und Finanzierung für eine
3 Zimmer-Wohnung mit Balkon
ca. 68m² Wohnfläche**

Gesamtkosten inklusive Nebenkosten:

nur € 243.038,-

Finanzierungsbeispiel:

Anzahlung: ab € 49.250,-

Monatlich: nur € 679,-

Berechnet mit variablen Zinssatz 1,25% bei S-Bausparkasse
Laufzeit 30 Jahre. Fixzins-Bauspardarlehen ebenso möglich!
Wir berechnen gerne Ihre individuelle Finanzierungsvariante!

**Schlüsselfertige
Traumwohnungen
mit 2 und 3 Zimmer
am Badeteich**

Nur vier Kilometer vor St. Veit/Glan gelegen.
Wunderschöne Eigentumswohnungen in Größen
von zwei und drei Zimmer zu leistbaren Preisen.

Kaufpreise für eine 3 Zimmer-Eigentums-
wohnungen schon ab € 243.038,- (inkl.
Nebenkosten!) möglich!
2 Zimmerwohnung ab € 163.542,-!

BADEANLAGE und der **KINDERGARTEN** direkt
in der Anlage!

Infrastruktur:

- Bushaltestelle direkt beim Wohnpark
- 15 Busminuten nach Klagenfurt
- 5 Minuten nach St. Veit
- Schulen, Ärzte, Krankenhaus, Gewerbepark
und vielseitige Freizeiteinrichtungen in St. Veit.



SCAN ME

Infobüro:

9300 St. Veit - St. Donat

Stefan Knafl Weg 34

www.wohnpark-sankt-veit.at

AURA

Wohnungseigentums GmbH

0664/502 28 71

Besichtigungen nur gegen Voranmeldung

STADT & LAND

Fotos: SeneCura (1), Stadt St. Veit (3)



Weltfrauentag im SeneCura St. Veit/Glan

Am Weltfrauentag erhielten alle Bewohnerinnen im Haus einen besonderen Gruß vom SeneCura-Team St. Veit. In Form einer hausinternen Feierlichkeit kamen die Bewohnerinnen des Pflegeheims zusammen, um gemeinsam den Tag der Frauen zu begehen. Beim beliebten „Kaffeeklatsch“ genossen unsere Bewohnerinnen die selbstgebackenen Torten der Animatuerinnen. Natürlich durfte auch ein kleiner Blumengruß nicht fehlen. Mit kleinen Blumenarrangements und Pralinen, die vom Team des SeneCura St. Veit/Glan ausgeteilt wurden, wurde allen Bewohnerinnen im Haus und auch den Mitarbeiterinnen gedankt.



Sie bringen den Frühling in die Stadt

Pünktlich zu Frühlingsbeginn waren auch wieder die Trupps der Stadtgärtnerei überall im Stadtgebiet unterwegs, um mit Frühlingsblühen die Besucher der Stadt zu erfreuen und St. Veit in ein Blütenmeer zu verwandeln.



Spazieren, suchen und gewinnen

In den Wochen vor Ostern startete das St. Veiter Stadtmarketing die Gewinnspiel-Aktion „Lust auf Ostern – Spazieren, Suchen, Gewinnen“ und organisierte eine Ostereiersuche der etwas anderen Art in der Innenstadt und unmittelbaren Umgebung. In über 30 Schaufenstern von St. Veiter Betrieben wurden dazu bemalte Holzostereier, die im Zuge einer Schulaktion entstanden sind, aufgestellt und diese jeweils mit einem nummerierten Buchstaben versehen. Bei ihrem Einkaufsbummel durch die Innenstadt konnten sich die 220 TeilnehmerInnen drei Wochen lang die 14 Buchstaben auf den Ostereiern notieren und anschließend das richtige Wort „Ostervorfreude“ auf einem Gewinnkärtchen vor dem Rathaus in die Gewinnbox einwerfen. Für Ostervorfreude sorgten sicherlich die 50 unterschiedlichen Gewinne, darunter 20 50-Euro-Citycards von der STAMA und zahlreiche Sachpreise aus den teilnehmenden Betrieben, von Gutscheinen aus Fleischereien und Modeboutiquen bis hin zu Taschenmessern und Teeservices. Neben dem sehr guten Feedback aus der Bevölkerung brachte die Aktion aber auch einen großen Mehrwert für die St. Veiter Kaufleute: einerseits die 1.000 Euro Umsatz, die durch die Citycard-Gutscheine der STAMA wieder in den lokalen Handel fließen, andererseits aber auch die erhöhte Aufmerksamkeit für ihre Schaufenster und so den einen oder anderen zusätzlichen Kauf für die Osterfeierlichkeiten.



TOMI BODEN




Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

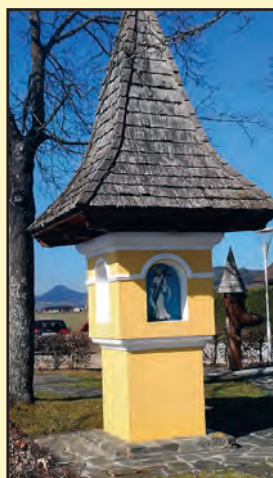
Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at

VERSCHÖNERUNGS-
VEREIN ST. VEIT/GLAN

Der Vier-Berge-Bildstock

In der Kärntner Landschaft sind Bildstöcke ein Markenzeichen, ein beliebtes Fotomotiv. Diese dokumentieren den „gebauten Glauben“. Die Landesstraßenverwaltung errichtete 1994 im Zusammenwirken mit der Stadtgemeinde und dem Verschönerungsverein im Rahmen der Neugestaltung einer Raststätte am Hörzendorfer See den Vier-Berge-Bildstock und einen Brunnen, und Sitzbänke wurden von der Stadtgärtnerei aufgestellt, berichtet Vereinsobmann Dr. Ulrich Suppan.

Die Vier-Berge-Wallfahrt ist seit Jahrhunderten in Kärnten gelebtes Brauchtum. In den Nischen des Bildstockes wurden von Margit Hennings Bilder der Hl. Magdalena (Magdalensberg), des Hl. Ulrich (Ulrichsberg), des Hl. Vitus (Veitsberg) und des Hl. Laurentius (Lorenziberg) gemalt.



Stadtbücherei: Ein Treff für Kunstliebhaber

Der St. Veiter Künstler Alexander Borghi zeigt aktuell seine Ausstellung „Geschmiere“.

In der St. Veiter Stadtbücherei geht es Schlag auf Schlag: Die nächste Ausstellung „Geschmiere“ startete Ende März und zeigt Werke des St. Veiter Künstlers Alexander Borghi. Der autodidaktische Künstler Alexander Borghi erblickte 1971 in St. Veit/Glan das Licht der Welt. Sein Weg führte ihn 1989 nach Graz an die HTBLVA Ortweinschule. Dort widmete er sich bereits der Kunst, beendete diese Ausbildung jedoch nicht und schlug vorerst einen anderen Pfad ein. Erst 2015, viele Jahre später, führte ihn das Leben wieder

zurück zu seiner Leidenschaft, und er fing wieder an zu malen. „Das macht mich wohl zu dem, was allgemein als ‚Laie‘ bezeichnet wird – denn eine Ausbildung im klassischen Sinne habe ich nicht. Ich fing einfach an zu malen, geleitet von dem Gedanken: Ich schmiere ein wenig herum und beobachte, was dabei herauskommt. Sollte es nicht kompletter Unsinn sein, mache ich weiter“, erläutert Alexander Borghi seine Kunst. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei St. Veit zugänglich.



Präzise im Detail und vielfältig mit den Materialien:
Alexander Borghi

Foto: Stadt St. Veit

NACHRUF

Trauer um Maria Rainer

Maria Rainer, die „Grande Dame“ der heimischen Theaterwelt, ist nicht mehr. Rainer, die 1948 die Theatergruppe in St. Donat gründete, ist am 24. Februar im Alter von 97 Jahren verstorben. Die Leidenschaft für die Bühne wurde ihr in die Wiege gelegt, denn schon ihr Vater war begeisterter Laienschauspieler. Die Schauspielkunst selbst erlernte sie beim St. Veiter Schauspieler, Autor und Regisseur Ludwig Skumautz. Rainer hatte sich kärntenweit den Ruf als Motor des Amateurtheaters erworben. Sie gehörte zum fixen Ensemble der „Eberndorfer Sommerspiele“ und war in Gastrollen auf vielen Bühnen in Kärnten tätig. Rainer war mit „ihrer“ Theatergruppe St. Donat bis zuletzt eng verbunden, besuchte Proben und Vorstellungen und stand mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung.



Maria Rainer
ist nicht mehr.

Foto: Privat



Kunst und Kultur in unterschiedlichen Facetten

Bis Ende März 2021 lief noch die Ausstellung „Erde-Wasser-Eisen“ der St. Veiter Künstlerin Beatrix Suntinger-Zygartowski in der Stadtbücherei St. Veit – Bürgermeister Martin Kulmer überzeugte sich von den beeindruckenden Kunstwerken.

ONLINE-TANZUNTERRICHT FÜR PROMIS

Andy und Kelly bei RTL

Die 4-fachen ORF-Dancing-Stars-Sieger Andy und Kelly Kainz machten vor Kurzem wieder von sich reden. Sie wurden vom deutschen Privat-TV-Sender RTL ausgewählt, um ein deutsches Promi-Paar online zu unterrichten.

„Wir sind super stolz, dass die Wahl des deutschen Senders auf uns fiel und wir als Kärntner Tanzprofis zeigen können, wie qualitativ guter Online-Unterricht funktioniert. Unsere unermüdliche Arbeit, parallel zum normalen Unterricht bereits vor der Krise eine ‚ONLINE TANZ-SCHULE‘ zu entwickeln, hat sich ausgezahlt“, meint Andy Kainz.

„Unsere Stärke ist auf jeden Fall die Mischung aus dem Live-Unterricht via Zoom kombiniert

mit unseren vorausgenommenen Produkten, die dauerhaft genutzt werden können. Somit bekommt der Kunde unsere lockere Art des Unterrichts gepaart mit professionellen Instruktionen“, ist sich Kelly Kainz sicher.

Alle aktuellen Termine der Tanzschule finden Sie unter:

www.andyandkellykainz.com



Foto: Marta Gillner



Neuer Betriebsleiter für das Frei- & Hallenbad

Mit 1. März 2021 wurde Eduard Linder (links) von Konrad Pschenitschnig, Geschäftsführer der St. Veiter Sportstätten, und Bgm. Martin Kulmer zum Technischen Betriebsleiter des St. Veiter Frei- und Hallenbades ernannt. Wir wünschen Herrn Linder viel Freude bei seiner neuen Funktion in der beliebten St. Veiter Freizeiteinrichtung, wo jetzt die Vorbereitungen für die kommende Sommersaison bereits auf Hochtouren laufen.

Foto: Stadt St. Veit



RENT AN E-CAR!

STADTMOBIL
st.veit
ELEKTRISIERT

- 👍 Für alle, die nur zeitweise ein Fahrzeug benötigen
- 👍 Bequem buchbar über Handy-App oder per Internet
- 👍 Kostenloses Parken und Tanken

🌐 www.stveit.com/stadtmobil

KOSTEN SPAREN & MIT EINEM
ST. VEITER STADTMOBIL
FAHREN!



Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

Die Gottesdienstzeiten gelten, sofern es die aktuellen gesetzlichen Vorgaben ermöglichen.

APRIL

- So., 11. 4. 2021 – 2. Sonntag der Osterzeit/Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit: Priesterseminar-Kollekte 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 18. 4. 2021 – 3. Sonntag der Osterzeit: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 25. 4. 2021 – 4. Sonntag der Osterzeit: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

MAI

- So., 2. 5. 2021 – 5. Sonntag der Osterzeit: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 4. 5. 2021 – Maiandacht am Kalvarienberg

- Sa., 8. 5. 2021 – Firmung mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz: 9.30 Uhr Empfang, 10 Uhr Firmung
- So., 9. 5. 2021 – 6. Sonntag der Osterzeit/Muttertag: Kollekte: Mütter in Not; 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 11. 5. 2021 – Bitttage/Bittprozession nach St. Andrä: Treffpunkt: 18.30 Uhr Kollerhofsiedlung, 19 Uhr Bittmesse Pfarrkirche St. Andrä
- Do., 13. 5. 2021 – Christi Himmelfahrt: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche; 1. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst, 18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit bei der Klosterkirche, 18.30 Uhr Prozession Rosenbichl, 19 Uhr Wallfahrermesse Maria Pulst
- Di., 18. 5. 2021 – Maiandacht am Kalvarienberg
- So., 23. 5. 2021 – Pfingstsonntag/Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mo., 24. 5. 2021 – Pfingstmontag: 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 25. 5. 2021 – Maiandacht am Kalvarienberg
- So., 30. 5. 2021 – Dreifaltigkeitssonntag/Pfarrfest: 10 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche

SILC-Erhebung der Statistik Austria

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung sind die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren

befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17–18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Infos zu SILC finden Sie im Internet unter der Adresse www.statistik.at/silcinfo.

CAMPS FÜR JUGENDLICHE

Lernen und Spaß

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten echte Power-Ferien in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action total“ und andererseits als angenehme Entspannung. Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Banana-Boot, Lianen-Challenge, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Mohawk Walk, Gladiator und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den

aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm macht die Camps unvergesslich.

Es gibt 3 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 11. bis 17. Juli, 17. bis 23. Juli und 24. bis 30. Juli

Englischcamps: 17. bis 23. Juli und 24. bis 30. Juli

Mathecamp: 24. bis 30. Juli
Die Pauschalpreise betragen 485 Euro für die Lerncamps und 565 Euro für die Actioncamps. Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664/341 28 15 oder im Internet unter www.actioncamps.at.

Sommerferien für Teens von 11 bis 16 Jahren

actioncamps

Kärnten 2021



camp1 11.07. - 17.07.
camp2 17.07. - 23.07.
camp3 24.07. - 30.07.

The time of your life!

Sport, Fun & Action

www.actioncamps.at

Englischcamp

für kids von 11 bis 15 Jahren



17.07. - 23.07.
24.07. - 30.07.
2021

Live and learn English!

Du willst Dein Englisch verbessern?
Nicht gleich ins weite Ausland fahren, aber doch ein Stück weiter weg? Und trotzdem auf fun und action im Sommer nicht verzichten? Egal ob Workshops oder Sportprogramm. Englisch wird zur Alltagssprache! Unsere Betreuer und Assistenten vermitteln Dir Englisch mit dem richtigen Touch. Und da Du mit ihnen einen Großteil des Tages nur Englisch sprichst, ist das elende Büllein passé.

Unser Motto
Schau! mit dem Fun- und Action-Programm wird das Lernen ganz leicht gemacht. Und das Beste: Du lernst Englisch, während du Spaß hast!

Englisch-Programm

- Grammar Groups:** tägliche Übungseinheiten zu den wichtigsten Regeln der englischen Grammatik.
- Project Groups:** in Projektgruppen gestaltest Du Deine eigene Radio-Show, ein Musikvideo, einen Kurzfilm, die aktuellsten Mölltal-Nachrichten oder eine Camp-Zeitung.
- English-Workshops:** Steigere Deine Vokabelkenntnis für Situationen, wo gutes und richtiges Englisch nützlich ist: Briefe schreiben, Reisen, Shopping oder telefonieren.
- Discussion Groups:** Deine Meinung zu aktuellen und kontroversen Themen? Du lernst Dich auch in der englischen Sprache überzeugend auszudrücken. Du diskutierst über Umwelt, Bauwesen, andere Kulturen, ...
- Tutoring:** Für alle, die eine tägliche Privatstunde anfragen wollen: Hol Dir Sicherheit bei speziellen Exam-Übungen und Aufgaben!

Sports & more...

Soap-Football
Mohawk Walk
Expedition Robinson
Mountainbike-tour
Soccer Cage
Spinnernetz
Wikinger Schiach
Volleyball
Trekking ...

€ 485,-

Hinweis an alle Eltern:
Die Kurse im Englischcamp sind keine Nachklausuren! Für die Teilnahme am Camp muss mindestens ein Jahr Schulabschluss vorliegen.

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:
Unterricht im Englischcamp, Frühstück, Mittagessen, abendliches Lagerfeuer, Übernachtung, Transport zum und vom Camp, Versicherung, Material, ...

Infos & Buchungen
Mag. Herbert Lientschnig
Tel. 0664/3412815
www.actioncamps.at

Mathecamp

für kids von 11 bis 15 Jahren

24.07. - 30.07.
2021

Der Sommer gehört dir!

- Lernen
- Sport
- Fun
- Chillen

beim Mathe-Camp



Mathe statt Mittelmeer! Kein Problem!
Perfekt vorbereitet ins neue Schuljahr ist unser Slogan!

Sport, Abenteuer, Chillen und ganz nebenbei für das neue Schuljahr vorbereiten - unser Mathecamp in Kärnten ist der absolute Volltreffer.

Mit dem Motto **„Lernen macht Spaß“** versuchen wir in unserem Mathematik-Camp Freude, Motivation und Spaß an der Mathematik zu vermitteln.

In **Kleingruppen** wird im Fach Mathematik gezielt Stoff aufgefächert, wiederholt und für das nächste Schuljahr vorbereitet.

Wir zeigen wie man am besten lernt und geben Tipps und Tricks, damit das kommende Schuljahr ein voller Erfolg wird.

Eure Lehrer werden staunen!
Ein tolles Freizeitprogramm mit cooler Action und lässigem Sport gibt dem Camp den richtigen Kick.

€ 485,-

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:
Unterricht im Mathecamp, Frühstück, Mittagessen, abendliches Lagerfeuer, Übernachtung, Transport zum und vom Camp, Versicherung, Material, ...

Mathe, Sport & Action lautet das Motto

Mach mehr aus deinem Sommer: Das Sport- und Lerncamp

- Vorbereitung auf das kommende Schuljahr
- Aufrischung des Stoffes
- Versäumtes gezielt nachholen
- Individuelle Lernrhythmen
- Sportliche und kreative Freizeitangebote
- Stärkung von Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit
- Eine neue Erfahrung erleben: Lernen macht Spaß!

Infos & Buchungen
Mag. Herbert Lientschnig
Tel. 0664/3412815
www.ferien-camps-actioncamps.at

Museum-Saison startet wieder

Über 3.500 einzigartige Exponate in den Ausstellungsräumen auf drei Geschoßen geben einen umfangreichen Einblick in die abwechslungsreiche Geschichte der Stadt und die weiteren sechs Themen, wie Eisenbahn, Modelleisenbahnen, Fahrsimulator, Gendarmerie, Motorisierung und Post- & Fernmeldewesen. Das 2018 zum „Familien- und

kinderfreundlichsten Ausflugsziel Mittelkärntens“ gewählte Museum erhielt durch die neu erbaute Gartenbahn ein weiteres Highlight. Auch der Kindheitstraum, „...einmal Lokführer“ zu sein, kann im weltweit einzigen Fahrsimulator ET4030 verwirklicht werden. Eine besondere Attraktion und ein Motiv für Erinnerungsfotos wird heuer die neu restaurierte

130 Jahre alte Postkutsche.



Öffnungszeiten:

1. 5. bis 30. 6. und 1. 9. bis 30. 9. von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (Dienstag & Mittwoch geschlossen) und 1. 7. bis 31. 8. täglich von 10 bis 18 Uhr (keine Ruhetage). Im Oktober ist für Gruppen ab 10 Personen der Besuch nach Voranmeldung möglich! Kontakt: Museum, Hauptplatz 29, 9300 St. Veit/Glan; 04212/55 55-64; www.museum-stveit.at

Oldtimertag am 24. April in St. Veit/Glan

Der Start des Konvois beim Oldtimertag am 24. April mit alten Motorrädern und Autos zum Hauptplatz erfolgt um 13 Uhr beim Parkplatz Drauland/Hasslacher und führt über die Villacher Straße, Waagstraße, Grabenstraße und Unteren Platz. Am Hauptplatz erfolgt die Aufstellung der Fahrzeuge mittels Einweisung, wo sie für zwei Stunden zur Besichtigung verweilen.

An diesem Tag hat das Museum in St. Veit geöffnet. Für den Besuch sind die vorgeschriebenen COVID-19-Maßnahmen einzuhalten! Die teilnehmenden Kärntner Oldtimerclubs F.A.M. (Freunde alter Motorräder), KMVC (Kärntner Motor Veteranen Club) und OCV (Oldtimer Club Villach) freuen sich, mit ihren Veteranen, Vorkriegsfahrzeugen, Oldtimern und Youngtimern teilzunehmen.



Fotos: Museum (1), adpic (2)

Die Schattenseiten der motorisierten Gartengeräte

Motorisierte Gartengeräte erleichtern uns die Gartenarbeit, und sie schenken uns Zeit. Wenn sie richtig eingesetzt werden, spricht auch nichts gegen ihre Hilfe. Im Sinne des Tierschutzes ist aber ein überlegter Umgang entscheidend.

Heckenscheren

Heckenscheren sollten für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch außerhalb der Brutzeit von Vögeln Verwendung finden. Diese beginnt im März und endet im Oktober; 4 Monate in der kälteren Jahreszeit sollten zum Stutzen von Hausbegrünungen, Hecken und Bäumen reichen.

Rasenroboter

Hausbesitzer lassen ihren eigenen Rasen immer häufiger von Rasenrobotern pflegen. Diese sollten günstigenfalls nur unter Aufsicht und nur tagsüber mähen. Der Grund ist die Gefährlichkeit des Mähwerkes für Lebewesen: sowohl für Kinder als auch für Haus- und Wildtiere wie Igel. Igel werden nächtens Opfer dieser Werkzeuge, da sie sich zusammenrollen,

statt wegzulaufen.

Freischneider und Fadenmäher

Noch gefährlicher für Igel und andere Gartenbewohner als Mähroboter sind Freischneider und Fadenmäher. Mit den motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten. Nur eine Sichtkontrolle in solche potenziellen Schlafstätten von Wildtieren schützt diese vor dem sicheren Tod – oder deren Nichtanwendung, weil erkannt wird, dass „Wildnis im Garten“ höchst wertvoll ist.



Achtloses Wegwerfen von Müll

Die Gleichgültigkeit vieler Menschen gegenüber dem achtlosen bzw. beabsichtigten Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Bereich, wie Straßen, Gehsteige, Spazierwege, Parks, Wiesen und Wälder, hat ein beachtliches Ausmaß angenommen.

Es vergeht kein Tag, und es gibt fast keinen Ort, wo man nicht mit dem sogenannten „Littering“ konfrontiert ist. Bedenken Sie bitte: Was sollen unsere Kinder lernen, wenn sie sehen, dass die Landschaft zugemüllt ist? Wir Er-

wachsene sollten Vorbilder sein und unsere Kinder auch dahingehend erziehen, dass die Umwelt/Natur als Lebensgrundlage erkannt wird. Daher: Bitte lassen Sie Ihre Abfälle nicht an Ort und Stelle fallen, sondern werfen Sie diese in den nächstgelegenen Abfalleimer bzw. – sollte keiner vorhanden sein – zu Hause in die Mülltonne. Werfen Sie bitte alle Ihre Abfälle ausschließlich in den Abfalleimer. Knapp daneben ist nicht besser als irgendwo. Umweltschutz fängt bei jedem Einzelnen an.



Foto: adpic

Psychologische Unterstützung zur Bewältigung der Corona-Krise

Ängste, Sorgen, Isolation: Die aktuelle Coronavirus-Pandemie und die damit einhergehende Quarantäne und häusliche Isolation stellen die Menschen in Österreich erneut vor viele Herausforderungen. Nachstehend finden Sie einen Überblick über österreichweite Initiativen und Angebote sowie Beratungs- und Anlaufstellen, welche die Bewältigung der Ausnahmesituation erleichtern und rasche Hilfe leisten.

Information

Um in der aktuellen Krise so gut wie möglich zu helfen, hat der Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) Informationsblätter erstellt, die zeigen, wie man mit den aktuellen Herausforderungen psychologisch besser umgehen kann. Derzeit abrufbare Informationsblätter gibt es unter www.boep.or.at zu folgenden Themen:

- Häusliche Isolation und Quarantäne
- Home-Office: während der Corona-Pandemie von zu Hause aus arbeiten
- Corona-Pandemie: psychologische Tipps für den Umgang mit Arbeitslosigkeit
- COVID-19: an den Arbeitsplatz trotz Corona-Pandemie

Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen stehen über die Helpline 01/504 80 00 für Ihre Fragen und persönlichen Anliegen am Telefon und per E-Mail zur Verfügung.

Sorgentelefon 142

Unter der bundesweiten Notrufnummer 142 (Telefonseelsorge) wird rund um die Uhr kostenlos, vertraulich und

professionell Telefonberatung für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen angeboten.

Die Beratung erfolgt österreichweit ebenso per Mail oder Chat unter <https://onlineberatung-telefonseelsorge.at>

Gewaltschutz

Bei den Opferschutzgruppen der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) finden Sie unter <https://toolbox-opferschutz.at/Kooperationspartner> die Liste der Frauenhäuser, Frauennotrufe und Beratungsstellen bei häuslicher Gewalt/Misshandlung und sexueller Gewalt nach Bundesländern geordnet.

Das Portal gewaltinfo.at des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend dient als Diskussionsforum für aktuelle Themen in der Gewaltprävention. Von Gewalt Betroffene finden dort auch hilfreiche Informationen, die Adressen von Anlaufstellen und ersten Rat.

Beratungsangebote der Schulpsychologie

Schulpsychologische Beratungsunterstützung bietet die Schulpsychologie-Bildungsberatung in Österreich an. www.schulpsychologie.at/psychologische-gesundheitsfoerderung/corona

Suizidprävention

Sie denken an Suizid, machen sich um jemanden Sorgen oder haben einen Menschen aufgrund eines Suizidtodfalls verloren? Holen Sie sich hier Hilfe, es gibt sie!

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website des Sozialministeriums unter www.sozialministerium.at unter dem Link „Psychologische Hilfe“.



Meine Gemeinde sorgt dafür...

**...dass meine Betreuung und Ausbildung
bestens organisiert sind.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Informationen der Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten

LAND KÄRNTEN

Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Als Tierschutzombudsfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei darf den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden **und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.**

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

Welche Bedürfnisse gibt es nun?

Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.

- Nehmen wir als Beispiel das Sozialverhalten: Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lebbar!
- Nehmen wir als Beispiel das Ernährungsverhalten: Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- Nehmen wir als Beispiel das Fortbewegungsverhalten: Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechterhalten.
- Nehmen wir als Beispiel das Komfortverhalten: Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- Nehmen wir als Beispiel das Ruheverhalten: Hühner schlafen des nächstens, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 -12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- Nehmen wir als Beispiel das Erkundungs(„Neugier“)verhalten: Um Gerüche festzustellen können z.B. Reptilien züngeln und Pferde flehmen.
- Nehmen wir als Beispiel das Ausscheidungsverhalten: Schweine trennen penibel Liegeflächen von Kloflächen. Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und **NICHT angeschafft werden soll!**

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung.
Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt

Hinweise für Katzenbesitzer

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann – theoretisch – in 5 Jahren 12.680 Nachkommen zeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen. Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastationspflicht! Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter „Zucht“ wird u. a. eine nichtverhinderte, also beabsichtigte Paarung zweier Tiere verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der H alter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Termine und Sprechstunden

Bgm. Ing. Martin Kulmer:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-70

1. Vzbgm. Silvia Radaelli:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/854 21 09, Infostelle.

2. Vzbgm. Mag. Clemens

Mitteregger:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/234 89 77

StR Manfred Kerschbaumer:

mittwochs nach tel. Voranmeldung unter Tel. 0664/73 64 89 19

StR Walter Brunner:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/357 67 69

StR Sylvia Greiler:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/124 29 84

StR Philipp Subosits:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/911 76 20

Wohnbauförderung:

nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 050/536-12442

Landarbeiterkammer:

jeden dritten Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr

SVS – Sozialversicherung der Selbständigen:

WK-Bezirksstelle St. Veit/Glan,
Bahnhofstr. 27: 27. April.
Außenstelle der Landwirtschaftskammer,
Lastenstraße 28: 25. Mai.
Die Sprechstage finden an beiden
Standorten jeweils von 8 bis 13
Uhr statt.

Auskünfte über richtiges Verhalten in Katastrophenfällen: Tel. 04212/55 55-29 während der Amtsstunden.

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA (Grabenstraße 34; Info: 0664/402 93 78):
Stillgruppe: jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30–11.30 Uhr

Frauen Info Point: juristische sowie psychosoziale Beratung an div. Freitagen. Info-Tel. 0664/73 49 72 09

Geburtsvorbereitung (ab der 20. Woche): jeden Di., 16–18 Uhr, im KIMAMA

Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und Pflege daheim (Hauskrankenpflege usw.), flexible Kinderbetreuung durch mobile Tagesmütter u. v. m.
Grabenstraße 10, Tel. 050/544-03
www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unterstützung bei Fragen zu beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen und beruflicher Umorientierung. Terminvereinbarungen unter 0463/50 46 50.
AK St. Veit, Friesacher Straße 3a.
www.bildungsberatung-kaernten.at

tab – Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige: am 5. 5. und 2. 6. in der BH St. Veit, Marktstraße 15, 1. Stock, Zimmer 118, 14–16 Uhr. Um Termin-

vereinbarung unter 0463/31 03 80 wird gebeten.

Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice St. Veit/Glan: Bezirkshauptmannschaft, Marktstr. 15;
Tel. 050/536-68349.

Familien-, Partner- und Jugendberatungsstelle: montags, Bezirkshauptmannschaft, Marktstraße 15, 17–19 Uhr

Caritas-Lebensberatung:

Grabenstraße 10, 9300 St. Veit;
Tel. 0664/806 48 83 88

PPD – Psychologisch-Psychotherapeutischer Dienst der AVS: für Kinder, Jugendliche und Familien, Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan, 04212/64 91-16

PSD – Psychosozialer Dienst der AVS: Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan, 04212/64 91-14 und -17

Österr. Zivilinvalidenverband:

Derzeit sind Beratungen nur in Klagenfurt und Villach möglich. Tel. Vereinbarung unter 0720/20 82 00

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat nach tel. Voranmeldung im Notariat der beiden öffentlichen Notare Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried Übeleis, Friesacher Straße 6, Tel.: 04212/21 83, sowie 9–10 Uhr in der Arbeiterkammer, Friesacher Straße 1a.

Selbsthilfegruppen-Treffen:

Infos unter Tel. 0463/50 48 71 oder:

office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische Fachpflege), Altenpflege und Heimhilfe, Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan, 04212/64 91-19.

Gratis-Anwaltsauskunft:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 14–15.30 Uhr, Rathaus.

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- und Erwachsenenarbeitsassistenten, Job-Coaching und Berufsausbildungsassistenten, Sponheimerstr. 1., Tel. 04212/300 56.
www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztelefon: außerhalb der Ordinationszeiten unter Tel. 141.

Mobiler Pflegedienst, medizinische Hauskrankenpflege, Weiterführung des Haushalts, Ruffhilfe, Essen-Lieferservice u. v. m.:
Tel. 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen beim AVS Sozial- und Gesundheitszentrum St. Veit, Tel.: 04212/64 91.

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

Die Bereitschaftsdienste der Stadt (Wasserwerk, Bauhof, Tierkörperverwertung) erreichen Sie unter der Rufnummer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der

Liegenschaftsverwaltung ist unter 0664/854 21 31 erreichbar. In Bestattungsfällen ist die BKG Bestattung Kärnten GmbH unter der Telefonnummer 050/199 67 00 erreichbar.

Kontaktadressen St. Veiter Apotheken

„BÄREN“

Unterer Platz 22
Tel. 04212/21 58

„VITUS“

Hauptplatz 2
Tel. 04212/21 27

„WAYERFELD“

Völkermarkter Straße 40
Tel. 04212/399 21

Der Turnusbereitschaftsdienst der Apotheken ist werktags von 18 bis 21 Uhr und am Wochenende samstags von 12 bis 21 Uhr und sonn- und feiertags von 8 bis 21 Uhr.

Unter der Telefonnummer 1455 erhalten Sie Auskunft über die jeweils dienstbereite Apotheke!




Kärntner SPARKASSE

**ICH BIN DIENSTLEISTER
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

WOLFGANG SPIEL
WWW.INNENSTADTLEBT.AT



FRiseur ROM

**WIR SIND DIENSTLEISTER
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

THOMAS ROM & TEAM
WWW.INNENSTADTLEBT.AT






MEAT LOVE
PRÄNDL

**ICH BIN FLEISCHER
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

ROMANO PRÄNDL
WWW.INNENSTADTLEBT.AT



**ICH BIN DIENSTLEISTER
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

ANNE-SARAH STROBER
WWW.INNENSTADTLEBT.AT



9300 ST. VEIT AN DER GLAN

INNENSTADTLEBT.

www.innenstadtlebt.at

follow us on:  

Aus dem Standesamt



Geburten

von 26. 1. 2021 bis 15. 3. 2021

Marie Avin Maho
Rebeca Dumitru

Nina Jäger



Todesfälle

von 26. 1. 2021 bis 15. 3. 2021

Hermeline Kogler
Paula Hebenstreit
Ingrid Puck
Maria Nickl
Johanna Huttner
Margaretha Taumberger
Stefanie Mlekusch
Johann Abrandner

Anna Schindler
Raimund Besenböck
Walfriede Groinig
Friedrich Engelbrecht
Martin Tamegger
Herta Tischler
Hans Brückler

Trauungen

montags bis samstags nach
Vereinbarung. Auf Wunsch Hochzeits-
zeremonie im überdachten Rathaushof!
Telefon: 04212/55 55-32

Mehrlingsgeburtenzuschuss

Mit dem Mehrlingsgeburtenzuschuss des Landes Kärnten werden frisch gebackene Eltern von Zwillingen und Co in der ersten Familienphase unterstützt. Die einmalige Förderung wird auf Antrag im ersten Lebensjahr des Kindes ausbezahlt. Nähere Informationen finden Sie unter: www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/GS-L82

LED-Überkopfanzeige

*Sichtbarkeit für Ihre Veranstaltung
oder Ihr Unternehmen*



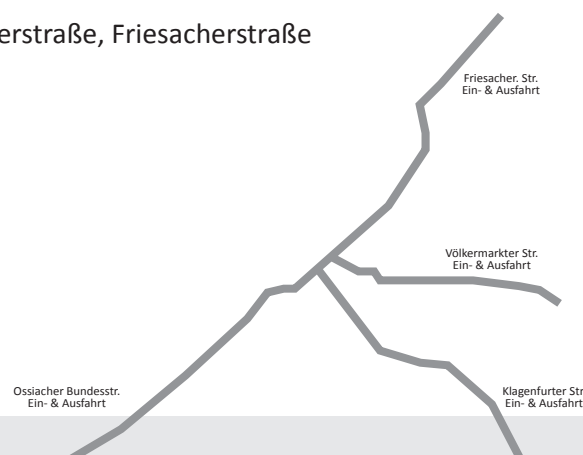
Ihre Vorteile:

- keine teuren Druckkosten
- hohe Kontaktchance
- geringe Kosten
- professionelle Spoterstellung (bei Bedarf)
- schnelle Umsetzung

Standorte: Ossiacher Bundesstraße, Klagenfurterstraße, Völkermarkterstraße, Friesacherstraße

INFO & BUCHUNG:

STAMA Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH
+43 4212 49 666-402 • maria.radl@stveit.com



Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at


**GLANDRUCKEREI
MARZI**

DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN

Bautagebücher Stundenberichte Regieberichte

Mehrfach selbstdurchschreibend mit Firmenwortlaut und Logo. Der Komplettanbieter für Bau- und Baunebengewerbe.



Förderung
nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.at



Glandruckerei Marzi e.U.
9300 St. Veit an der Glan • Klagenfurter Straße 23
Telefon +43 (0)4212/4407 • Mail: marzi@glandruck.at
www.glandruck.at